



## **1. Haushalt 2020 - Überarbeitung der Haushaltsansätze nach Einsparungsmöglichkeiten und Priorisierung verschiedener Projekte (hier ggf. Verschiebung auf Folgejahre)**

Frau Oberbürgermeisterin Seiler informierte über das Schreiben der ADD vom ???

Von Frau Schmitt-Makdice wurden die Veränderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt vorgestellt.

Der neue Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 3.576.550 € und konnte gegenüber dem Beschluss des Stadtrates vom 12.12.2019 um 6.588.350 € reduziert werden.

Die Nettoneuverschuldung konnte ebenfalls um 1.633.800 € auf 5.238.035 € reduziert werden.

Von Herrn Rottmann wurde die Reduzierung der Sportfördermittel kritisiert, da diese mit Beschluss des Stadtrates 2019 auf 200.000 € erhöht wurden und diese Mittel nicht gekürzt werden sollen.

Eine Aktualisierung der Veränderungsliste sowie die Stellenplanänderungen gegenüber beschlossenem Stellenplan und Beispielrechnungen einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer werden den AG-Gruppenmitglieder im Nachgang zur Sitzung für ihre internen Beratungen in den Fraktionen zugeleitet.

## **2. Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

Frau Oberbürgermeisterin Seiler schloss um 18:50 Uhr die Sitzung.

Stefanie Seiler

Oberbürgermeister

Rottmann:

schon immer gegen Doppelhaushalt, wegen der Ungewissheiten der Planung insbesondere im 2. Jahr

Im Bereich der ESt, Ust. Sieht er noch Erhöhungsmöglichkeiten;  
die Liste ist aber noch in der Fraktion zu besprechen

Höchst:

Redundanzen im Klimamanagement

Köppen:

Argumente gegen Erhöhung Grundsteuer: u.a. wg. Änderung der Grundsteuerberechnung bis 2025 sollten keine Erhöhungen vorgenommen werden, man weiß ja auch nicht was kommt;

Hypothetische Annahme: bei evtl. Übernahme Altschulden durch Bund und Land wären ja keine Liqui-zinsen zu zahlen, dann könnten mit diesen Mitteln ja Maßnahmen ausgeführt werden.